

NEU

Netzwerk neu A1.1 erscheint im März!



Netzwerk neu

Jetzt Probekapitel testen!

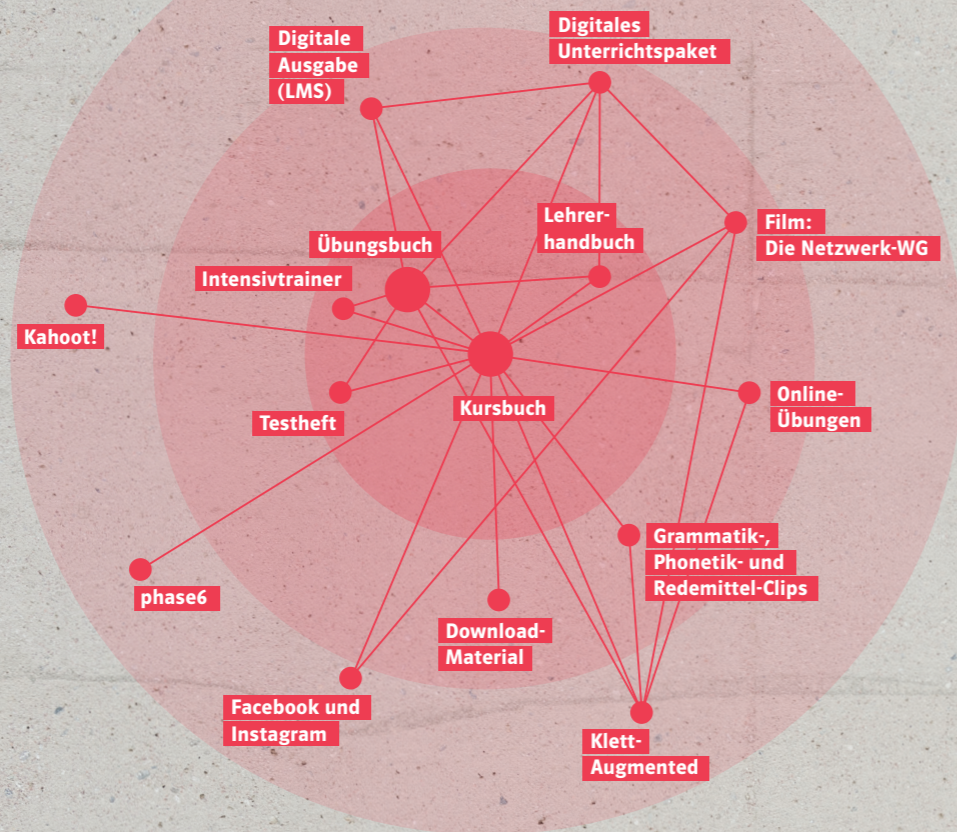
Deutsch als
Fremdsprache

Sprachen fürs Leben!



Klett

Entdecken Sie Ihr Netzwerk **NEU!**



Netzwerk neu, die Neubearbeitung des erfolgreichen Grundstufenlehrwerks **Netzwerk**, führt junge Erwachsene in 3 Bänden bzw. 6 Teilbänden zielsicher zu den Niveaus A1, A2 und B1 und bereitet auf alle relevanten Prüfungen vor.

Netzwerk neu verknüpft Bewährtes mit Innovativem und ermöglicht durch erweiterte Lernwelten einen noch individuelleren und flexibleren Spracherwerb.

Gut und bewährt:

Konsequente und geradlinige Progression

- Stringenter, an die Bedürfnisse der Lernenden angepasster Aufbau
- Vernetzung von Wortschatz, Grammatik und Redemitteln für nachhaltige Sprachvermittlung
- Vermittlung von Strategien als Schlüssel zum selbstständigen Sprechen

Das ist neu:

Klare Orientierung durch verstärkte Übersichtlichkeit

- Lernfreundliche Gestaltung und Abbildung der Lebenswelt der Lernenden
- Schnelle Zugänglichkeit durch eine klare Struktur
- Komplett neues Layout

Vernetztes Lehren und Lernen durch ein breites digitales Angebot

- Individualisierung des Unterrichts durch optimale Vernetzung zwischen Buch- und Digitalinhalten
- Neuer Film um Bea und die Netzwerk-WG mit Filmseite pro Kapitel
- Phonetik-, Grammatik- und Redemittel-Clips für mehr Anschaulichkeit im Unterricht
- Facebook- und Instagram-Profil zum Austausch mit den *Netzwerk neu*-Protagonisten
- Klett Augmented: Sofortiges und kostenloses Abspielen aller Audios und Videos über Smartphone und Tablet; Vertiefung und Festigung durch spielerische Anwendungen sowie Zusatzmaterial für Lehrende



1 Guten Tag! 6

grüßen und verabschieden | sich und andere vorstellen | nach dem Befinden fragen und darauf reagieren | über sich und andere sprechen | Zahlen bis 20 nennen | Telefonnummer und E-Mail-Adresse nennen | buchstabieren | über Länder und Sprachen sprechen

Wortschatz Zahlen von 1-20 | Länder und Sprachen
Grammatik W-Frage | Aussagesatz | Verben und Personalpronomen
Aussprache Alphabet
Strategie E-Mail-Adresse schreiben und sagen
Landeskunde Länder und Sprachen
Die Netzwerk-WG Ah, du bist neu hier



Übungsteil 78

2 Freunde, Kollegen und ich 16

über Hobbys sprechen | sich verabreden | Wochentage benennen | über Arbeit, Berufe und Arbeitszeiten sprechen | Zahlen ab 20 nennen | ein Formular ausfüllen

Wortschatz Hobbys | Wochentage | Zahlen ab 20 | Berufe
Grammatik unregelmäßige Verben und Personalpronomen | Ja-/Nein-Frage | bestimmter Artikel: *der, das, die* | Nomen: Singular und Plural | Verben *haben* und *sein*
Aussprache Satzmelodie: Fragen und Antworten
Strategie Artikel lernen
Landeskunde Neu im Club
Die Netzwerk-WG Wo arbeitest du?



Übungsteil 90

3 In Hamburg 26

Plätze und Gebäude benennen | Fragen zu Orten stellen und antworten | Verkehrsmittel benennen | nach Dingen fragen | nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben | über Jahreszeiten, Monate und Hobbys sprechen

Wortschatz Plätze und Gebäude | Verkehrsmittel | Richtungen | Monate und Jahreszeiten
Grammatik unbestimmter Artikel *ein, ein, eine* | Negationsartikel *kein, kein, keine* | Imperativ mit *Sie* | Adjektiv mit *sein*
Aussprache lange und kurze Vokale
Strategie Texte mit internationalen Wörtern verstehen
Landeskunde Events in Hamburg | Jahreszeiten in D-A-CH
Die Netzwerk-WG Wir machen eine Stadttour



Übungsteil 102

Plattform 1: wiederholen und trainieren, Landeskunde: berühmte Personen, Städte in D-A-CH 36
Prüfungstraining 1: Hören Teil 1, Sprechen Teil 1 114

Grammatik mit GER und Prüfungsanforderungen

4 Guten Appetit! 42

über Essen sprechen | einen Einkauf planen | Gespräche beim Einkauf führen | Gespräche beim Essen führen | über Vorlieben beim Essen sprechen

Wortschatz Mahlzeiten | Lebensmittel | Getränke | Geschäfte
Grammatik Positionen im Satz | Akkusativ | Verben mit Akkusativ | Verben *mögen* und *möchten*
Aussprache Umlaute *ä, ö, ü*
Strategie mit W-Fragen Texte verstehen | Wörter ordnen und lernen
Landeskunde Berufe rund ums Essen
Die Netzwerk-WG Wer geht in den Supermarkt?



Übungsteil

Netzwerk-WG: Kapitelthema in der Soap!

5 Alltag und Familie 52

die Uhrzeit verstehen und nennen | Zeitangaben machen | über die Familie sprechen | sich verabreden | telefonisch einen Termin vereinbaren | sich für eine Verspätung entschuldigen und darauf reagieren

Wortschatz Tagesablauf | Uhrzeiten | Familie
Grammatik Zeitangaben: *am, um, von ... bis* | Possessivartikel im Nominativ und Akkusativ | Modalverben *müssen, können, wollen* | Modalverben im Satz: Satzklammer *r* im Wort und am Wortende
Aussprache ein Telefongespräch vorbereiten
Strategie Pünktlichkeit
Landeskunde Es gibt um 19:30 Uhr Abendessen!
Die Netzwerk-WG



Übungsteil 132

6 Zeit mit Freunden 62

über Freizeit sprechen | das Datum verstehen und nennen | über Geburtstage sprechen | eine Einladung verstehen und schreiben | Essen und Getränke bestellen und bezahlen | über ein Ereignis sprechen | Veranstaltungstipps im Radio verstehen

Wortschatz Ordinalzahlen | Freizeitaktivitäten | Essen und Getränke | Veranstaltungen
Grammatik Datumsangaben: *am ...* | trennbare Verben | Personalpronomen im Akkusativ *mich, dich ...* | Präposition *für* + Akkusativ | Präteritum von *haben* und *sein*
Aussprache *ei, eu, au*
Strategie beim Lesen wichtige Informationen finden | beim Hören wichtige Informationen verstehen
Landeskunde Kneipen & Co in D-A-CH | Veranstaltungen in D-A-CH
Die Netzwerk-WG Wir haben eine Überraschung für dich



Übungsteil 144

Plattform 2: wiederholen und trainieren, Landeskunde: Essen in D-A-CH
Prüfungstraining 2: Lesen Teil 1, Schreiben Teil 1, Sprechen Teil 2

Plattform: Bonusmaterial zum Wiederholen und Festigen

7 Arbeitsalltag 6

einen Blogbeitrag verstehen | über Routinen im Arbeitsalltag schreiben | Informationen am Arbeitsplatz erfragen | Ortsangaben machen | einfache Anleitungen geben | eine formelle E-Mail schreiben | Small Talk halten

Wortschatz Ortsangaben | Bank | Digitales
Grammatik Sätze verbinden: *und, oder, aber* | Artikel im Dativ | Präposition *mit* + Dativ | lokale Präpositionen mit Dativ
Aussprache *s* und *sch*
Strategie eine E-Mail strukturieren
Landeskunde Small Talk im Büro
Die Netzwerk-WG Was für ein Stress ...



Übungsteil 78

8 Gesund und munter 16

Aufforderungen einer Fitness-App verstehen | persönliche Angaben machen | Körperteile nennen | Aufforderungen wiedergeben | Gespräche beim Arzt führen | Anweisungen verstehen und geben | Gesundheitstipps verstehen und geben

Wortschatz Körperteile | Krankheiten | Medikamente | Berufe
Grammatik Imperativ mit *du/ihr* | Aufforderungssätze | Modalverben *sollen, müssen, (nicht) dürfen*
Aussprache *p* und *b*, *t* und *d*, *k* und *g*
Strategie Wörter erschließen
Landeskunde Hausmittel gegen Krankheiten
Die Netzwerk-WG Mein Rücken tut so weh!



Übungsteil 90

9 Meine Wohnung 26

Wohnungsanzeigen verstehen | eine Wohnung beschreiben | die Wohnungseinrichtung planen | eine Einladung schriftlich beantworten | über Wohnungseinrichtung sprechen | Gefallen und Missfallen ausdrücken | Farben nennen | über Wohnformen sprechen | einen Text über eine Wohnung schreiben

Wortschatz Zimmer und Räume | Möbel und Geräte | Farben | Wohnformen
Grammatik *nicht/sehr/zu* + Adjektiv + *sein* | *in* mit Akkusativ | Wechselprepositionen mit Dativ
Aussprache langes und kurzes *e*
Strategie mit Textbausteinen schreiben
Landeskunde Wohnformen in D-A-CH
Die Netzwerk-WG Und hier ist unser Wohnzimmer!



Übungsteil 102

Plattform 3: wiederholen und trainieren, Landeskunde: Wohnungstypen 36

Prüfungstraining 3: Hören Teil 2, Lesen Teil 2, Sprechen Teil 3 114

Strategien:
konsequentes
Training

10 Der Weg zum Job 42

einen Tagesablauf beschreiben | über Vergangenes sprechen | Aussagen über die Jobsuche verstehen | ein Telefongespräch vorbereiten und führen | nachfragen | über Jobs sprechen

Wortschatz Berufe und Arbeitsorte | Studium | Jobs
Grammatik Perfekt im Satz: Satzklammer | Partizip II: regelmäßige und unregelmäßige Verben | Perfekt mit *haben* und *sein*
Aussprache *h*
Strategie telefonieren
Landeskunde Jobs rund ums Jahr
Die Netzwerk-WG Ich habe einen Job!



Übungsteil

Landeskunde
im Kapitelkontext

11 Kleidung und Mode 52

über Kleidung sprechen | Komplimente machen | über Vergangenes berichten | Gespräche beim Kleiderkauf führen | sich im Kaufhaus orientieren | Informationen über Berlin verstehen und recherchieren

Wortschatz Kleidung | Stockwerke und Waren im Kaufhaus | Geschäfte und Läden
Grammatik *Welcher? Welches? Welche?* | *dieser, dieses, diese* | Partizip II: trennbare und nicht trennbare Verben | Personalpronomen im Dativ
Aussprache Betonung von Verben mit Präfix
Strategie Informationen in Übersichten verstehen
Landeskunde Trendstadt Berlin
Die Netzwerk-WG Kann ich das anziehen?



Übungsteil 132

12 Ab in den Urlaub! 62

Vorschläge für eine Stadttour verstehen | einen Weg beschreiben | eine Postkarte schreiben | Reiseberichte verstehen | über das Wetter sprechen | über Reiseziele sprechen

Wortschatz Urlaubsarten und Reiseziele | Sehenswürdigkeiten | Wetter | Himmelsrichtungen
Grammatik Pronomen *man* | Fragewörter *Wer? Wen? Wem? Was? ...* | Zeitadverbien *zuerst - dann - später - zum Schluss* | temporale Präpositionen mit Dativ
Aussprache *f/v/w*
Strategie eine Statistik beschreiben
Landeskunde beliebte Reiseziele in Deutschland
Die Netzwerk-WG Das Wetter ist perfekt!



Übungsteil 144

Plattform 4: wiederholen und trainieren, Landeskunde: eine Reise durch D-A-CH 72

Prüfungstraining 4: Hören Teil 3, Lesen Teil 3, Schreiben Teil 2 156

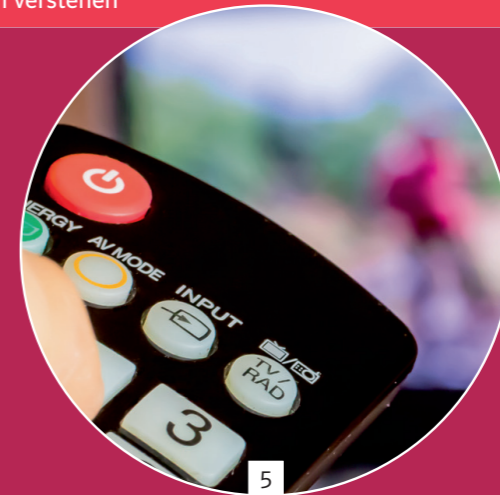
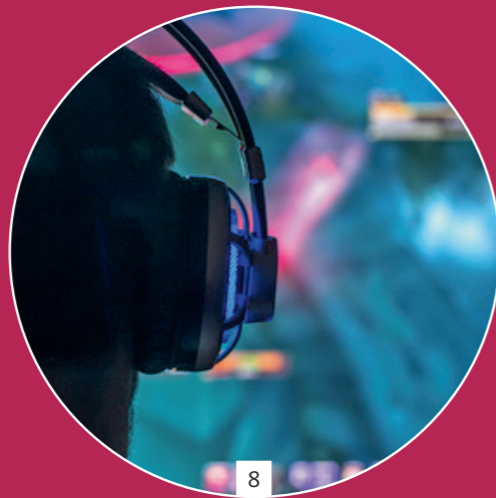
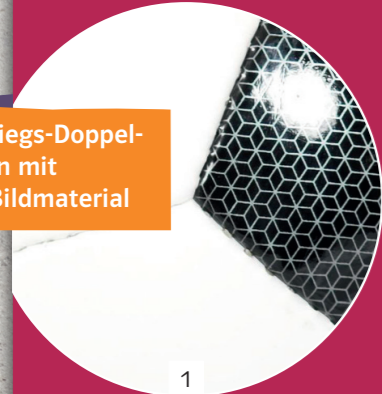
über Freizeit sprechen | das Datum verstehen und nennen | über Geburtstage sprechen | eine Einladung verstehen und schreiben | Essen und Getränke bestellen und bezahlen | über ein Ereignis sprechen |

wichtige Informationen in Texten finden | Veranstaltungstipps im Radio verstehen | Strategie: beim Lesen und Hören wichtige Informationen verstehen

Lernziele des Kapitels auf einen Blick

Zeit mit Freunden

Einstiegs-Doppelseiten mit viel Bildmaterial



6

1 a Sehen Sie die Fotos an. Welche Freizeitaktivität passt? Raten Sie.

ins Fitnessstudio gehen | Fußball spielen | grillen | Spiele spielen | Ski fahren | klettern | feiern | Fahrrad fahren | wandern | einen Film sehen | ins Café gehen | Computer spielen

Ich glaube, Bild 1 ist ...

Vielleicht ist Bild 5 ...

b Welche Wörter in 1a sind ähnlich in Ihrer Sprache oder kennen Sie schon aus anderen Sprachen?

„Café“ heißt auf Spanisch auch „café“.

c Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie drei Fotos. Notieren Sie zu den Fotos fünf Wörter. Das Wörterbuch hilft. Wer ist zuerst fertig?

einen Film sehen: zu Hause, allein, das Kino, Freunde ...



2 a Hören Sie. Welche Freizeitaktivitäten mögen die Personen? Notieren Sie.

1. _____ 3. _____
2. _____ 4. _____

b Welche Freizeitaktivitäten mögen Sie? Suchen Sie Fotos und machen Sie Ratebilder oder spielen Sie Pantomime. Die anderen raten.

Hörst du gern Musik?

Ja, genau!

Anregungen zum Sprach- und Kulturvergleich

Eine Überraschung für Sofia

3 a Sofias Geburtstag. Lesen Sie: Was planen Marc und Anne?



Hi Marc! Alles klar?

Ja, Anne! Bei dir auch?

Ja. Sofia hat nächste Woche Geburtstag – sie wird 30!

Echt? Wann denn?

Am 16.7. Das ist ein Donnerstag.

Und was möchtest du ihr schenken?

Einen Tag mit ihren Freunden. 😊 Kannst du helfen?



Klar. Super Idee. Wann wollen wir feiern? Am Sonntag?

Am 19.7.? Nein, das geht nicht. Sofia besucht ihre Eltern. Und am Freitag arbeitet sie. Dann feiern wir am Samstag.

Okay, am Samstag. Also am 18.7. Und was machen wir?

Eine Fahrradtour und ein Picknick.

Klingt gut. 😊 Wen wollen wir einladen?

b Was ist an den Tagen? Lesen Sie noch einmal. Ergänzen Sie die Sätze.

- Am 16.7. hat Sofia Geburtstag.
- Sofia _____ am 17.7.
- Am 18.7. _____ die Freunde mit Sofia.
- Am 19.7. _____ Sofia ihre Eltern.

4 a Wann haben die Personen Geburtstag? Hören Sie und notieren Sie das Datum. Was ist besonders an den Geburtstagen?

Marc _____
 Susanne und Laura _____
 Sven _____
 Lena _____

b Geburtstage. Stellen Sie sich im Kurs nach dem Kalender auf.

5 a ei, eu, au. Wann haben die Personen Geburtstag? Hören und verbinden Sie.

Herr Rauter Herr Reiter Herr Reuter Frau Baumer Frau Beimer Frau Beumer

März April Mai Juni Juli August

b Hören Sie und sprechen Sie nach.

G

Ordinalzahlen: Datum

Wann? Am ...

- | | | |
|-------------------|--------------------|------------------------|
| 1. ersten | 5. fünften | 9. neunten |
| 2. zweiten | 6. sechsten | 10. zehnten |
| 3. dritten | 7. siebten | 20. zwanzigsten |
| 4. vierten | 8. achten | 30. dreißigsten |

Ich habe am 15.11. Geburtstag. = Ich habe am fünfzehnten November / am fünfzehnten Elften Geburtstag.



Thematisch eingebettete Phonetikübungen

6 a Die Einladung. Lesen Sie und beschreiben Sie: Was wollen die Freunde machen?

Betreff: Psst – eine Überraschung für Sofia

Hallo liebe Freunde von Sofia,
 Sofia hat Geburtstag! Unsere Idee für das Geschenk ist ein Tag mit Freunden. **Macht** ihr **mit**?
 Wir laden Sofia ein. Unser Überraschungstag fängt am 18.7. um 10 Uhr an, Treffpunkt am Bahnhof. Wir holen dann zusammen Sofia ab. Wir machen einen Ausflug mit dem Fahrrad und ein Picknick. Getränke und Essen bringen wir mit. Der Tag ist das Geschenk für Sofia – wir sammeln 10 € pro Person ein. Bei Regen essen wir zusammen und gehen ins Kino. Wir rufen morgens an oder schicken eine Nachricht. Hoffentlich könnt ihr alle mitkommen! Achtung: Sofia weiß nichts!
 Viele Grüße
 Marc und Anne

b Markieren Sie die Verben *mitmachen, einladen, anfangen, abholen, mitbringen, einsammeln, anrufen* und *mitkommen*. Was ist besonders?

c Bilden Sie Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

- Marc und Anne / alle Freunde / einladen
- der Tag / um 10 Uhr / anfangen
- sie / Sofia / zusammen / abholen
- Marc und Anne / das Essen / mitbringen
- sie / bei Regen / alle / anrufen
- Marc und Anne / Geld / einsammeln
- viele Freunde / am Samstag / können / mitkommen

1. Marc und Anne laden alle Freunde ein.

G

Trennbare Verben

einladen	Sie	laden	die Freunde	ein.
abholen	Sie	holen	Sofia	ab.
	Sie	wollen	Sofia	ab holen.



7 a Wie feiern Sie Geburtstag? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie die Antworten.

- Wen lädst du ein?
- Wer ruft am Geburtstag an?
- Was kaufst du für dein Fest ein?
- Wann fängt das Fest an? Wann hört es auf?
- Bringen deine Gäste etwas mit? Was?

Sebastian:
 1. Familie, Freunde ...

b Suchen Sie einen anderen Partner / eine andere Partnerin und berichten Sie von Ihrem Interview.

Sebastian lädt seine Familie und Freunde ein.

8 Ein Fest mit Freunden. Schreiben Sie eine Einladungs-Mail. Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen.

Wann? *am ..., um ...*
 Wo? *im Park / in der Riedstraße 12*
 Was? *essen, spielen, tanzen ...*

Liebe Freunde, am ... feiere ich ...



Eine Mail schreiben

Schreiben Sie in der Mail eine Anrede (z. B. *Liebe Freunde, / Hallo ...*) und einen Gruß (z. B. *Liebe Grüße / Viele Grüße*).

Grammatik-, Redemittel- und Phonetikclips

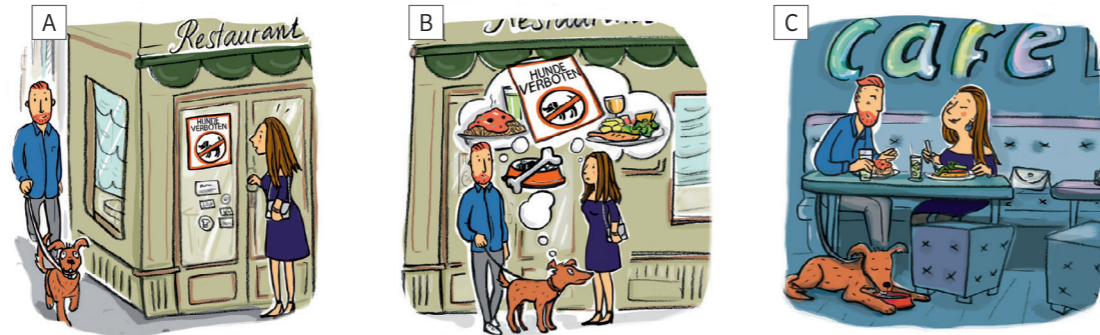
Lerneraktivierung durch Partner- und Gruppenarbeit

Schreibtraining von Anfang an

Illustrationen erzählen Geschichten

Im Restaurant

9 Jan trifft Leela. Sehen Sie die Bilder an. Was passiert? Wie ist das in Ihrem Land? Erzählen Sie.



10 a Die Bestellung. Hören Sie das Gespräch. Was bestellen Jan und Leela? Kreuzen Sie an.

	Jan	Leela
1. Apfelsaftschorle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Cola	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Pizza	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Salat mit Käse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Personalpronomen im Akkusativ. Hören Sie noch einmal einen Teil des Gesprächs aus 10a. Ergänzen Sie.

- Ja, gern. Was möchten Sie trinken?
- Für _____ bitte eine Apfelsaftschorle. Und für _____, Leela?
Ich lade _____ ein.
- △ Oh, danke! Bitte eine Cola.
- Und was möchten Sie essen?
- Für _____ bitte einen Salat mit Käse.
- Gern. Und für _____?
- △ Für _____ bitte eine Pizza mit Gemüse.
- Können Sie auch Wasser für den Hund bringen?
- Ja, natürlich, ich bringe gleich Wasser für _____.

c Für wen ist was? Spielen Sie zu zweit. Jede/r würfelt zwei Mal: das erste Mal für das Essen/Getränk, das zweite Mal für das Personalpronomen. Bilden Sie Sätze.

der Apfelsaft	der Kuchen	der Kaffee	die Suppe	das Wasser	die Pizza
ich	du	er	sie	wir	ihr

Der Kaffee ist für euch.

Übersichtliche Grammatikdarstellung

Spielerische Anwendung des Gelernten als Auflockerung im Unterricht

11 Was möchten Sie? Spielen Sie zu dritt Dialoge.

Speisekarte

Tomatensuppe	3,90
Salat mit Käse	10,90
Schnitzel mit Pommes	14,80
Pizza mit Salami	8,50
Eis mit Sahne	3,50

Getränke

Wasser	0,21	1,80
Cola, Limonade	0,31	2,80
Apfelsaftschorle	0,51	3,80

G
möchten
Ich **möchte** eine Cola.
Ich **möchte** nichts **essen**.

Was möchten Sie trinken?
Und für Sie?
Möchten Sie auch etwas essen?
Vielen Dank.

Für mich bitte einen/ein/eine ...
Ich hätte gern einen/ein/eine ...
Ja. Ich möchte/nehme bitte ...
Ja. Für mich bitte ...
Danke.

Redemittel mit sofort anwendbaren Formulierungen

Hallo, was möchten Sie trinken?

Für mich bitte eine Cola.

12 a Bezahlen im Restaurant. Hören Sie und ordnen Sie den Dialog. Wer sagt was?

Einen Moment bitte. | Zusammen! | Stimmt so. | Zusammen oder getrennt? | Entschuldigung, können wir bitte zahlen? | Das macht dann 25,30 €.

Gast: Entschuldigung, können wir bitte zahlen?
Kellner: ...

b Variieren Sie den Dialog.

- Entschuldigung, kann ich bitte zahlen?
- Ja, natürlich. Eine Apfelsaftschorle, eine Tomatensuppe und ein Salat. Das macht 16,60 €.
- Machen Sie 17,50 €, bitte.
- Danke.

13 a Wie war das Abendessen? Hören Sie das Gespräch von Leela und Caro. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.

- 1. Jan und Leela waren im Restaurant.
- 2. Das Abendessen war lecker.
- 3. Leela hatte keinen Hunger.
- 4. Der Hund hatte Durst.
- 5. Jan und Leela hatten viel Spaß.
- 6. Leela trifft Jan heute wieder.
- 7. Sie gehen zusammen in den Park.

b Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie von einem Besuch im Restaurant oder Café. Wie war es?

das Essen / die Getränke | der Kellner / die Kellnerin | das Restaurant / das Café | (keinen) Hunger/Durst haben | (keinen) Spaß haben | (nicht) lecker/gut sein | (nicht) schön/nett sein | kalt/warm/teuer sein

Das Restaurant war nett und das Essen ...

G
Präteritum

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

Interaktive Tafelbilder im Digitalen Unterrichtspaket

1.73
Gut gesagt: Trinkgeld geben
Kellner: Das macht 18,50 Euro.
Gast: Stimmt so.



Kellner: Das macht 17,30 Euro.
Gast: 19, bitte. / Machen Sie 19 Euro, bitte.
Kellner: Danke.

„Gut gesagt“ mit Beispielen zu gesprochener Sprache

Landeskunde, Fertigkeiten- und Strategietraining auf der vorletzten Doppelseite des Kapitels

Kneipen & Co in D-A-CH

Kaffeehaus



In Wien gibt es viele Kaffeehäuser, sie sind typisch für Wien. Dort trinkt man Kaffee, aber natürlich auch andere Getränke. Man kann auch richtig essen oder nur einen Kuchen bestellen. Viele Menschen lesen im Kaffeehaus Zeitung oder treffen Freunde. Die Kaffeehäuser haben meistens bis 23 Uhr geöffnet.

Biergarten



Biergärten sind typisch für Bayern. Sie haben nur im Sommer geöffnet. Man sitzt draußen an langen Tischen und Bänken. Oft gibt es einen Spielplatz für Kinder. Getränke muss man dort kaufen, aber das Essen kann man auch selbst mitbringen. Im Biergarten ist Selbstbedienung, es gibt keine Kellner.

Strandbar



In vielen Städten in D-A-CH gibt es im Sommer Strandbars. Sie sind meistens an einem Fluss oder an einem See. Man kann dort etwas trinken und auch essen. Strandbars haben nur bei Sonne und gutem Wetter geöffnet.

Kneipe



Kneipen gibt es überall. Sie haben meistens ab Nachmittag bis spät nachts geöffnet. Am Abend ist es oft sehr voll und viele Leute stehen. Es gibt kleine Gerichte, z.B. Sandwiches, manchmal auch eine große Speisekarte. In Wien heißen die Kneipen „Beisl“, in der Schweiz „Beiz“.

! Beim Lesen wichtige Informationen finden
Sie müssen nicht alles verstehen. Suchen Sie nur Informationen zu den Fragen. Markieren Sie im Text die Antworten auf die Fragen.

14 a Verschiedene Lokale. Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Tabelle.

	Wo?	Wann geöffnet?	Essen und Trinken?
Kaffeehaus	<i>in Wien</i>		
Biergarten			<i>Trinken ja, Essen mitbringen</i>
Strandbar		<i>nur im Sommer</i>	
Kneipe			

b Was finden Sie interessant? Welches Lokal möchten Sie gern besuchen? Sprechen Sie in Gruppen.

Ich finde Biergärten interessant. Man kann selbst Essen mitbringen! *Ich möchte gern eine Strandbar besuchen.*

c Welche typischen Lokale gibt es in Ihrem Land / in Ihrer Stadt? Berichten Sie.

Bei uns gibt es viele ... *Typisch ist ...* *Man kann dort ...*

Was ist los in ...?


15 a Lesen Sie die Anzeigen. Wo fehlen diese Informationen?

Preis: 4 Ort: _____ Uhrzeit: _____ Datum: _____


A EXTRA-KONZERT
Mark Forster
am _____
in der Stadthalle Wien
Tickets ab _____
Konzertbeginn 20 Uhr




B
Lange Museumsnacht am 28.8. in _____
Die lange Kultur-Nacht beginnt um _____ und endet um _____ früh.
Alle Museen in der Stadt sind geöffnet und haben ein Extra-Programm.
Das Ticket kostet _____



C
Open-Air-Kino am Zürichsee
bei gutem Wetter an jedem Abend im August um _____ Uhr
am _____ und 22.8.
Double Feature mit zwei Filmen
Eintritt ab 20 Uhr
Tickets für _____ Franken,
Double Feature für 15,- Franken



D
Marathon Erfurt
am _____
Laufen Sie durch Stadt und Natur und genießen Sie die besondere Atmosphäre!
Anmeldung jetzt!
Halbmarathon 33,- Euro,
Marathon _____



E
Fußball Champions League am _____
FC Bayern München : FC Basel
Allianz Arena München. Beginn 20:45 Uhr.
Karten für _____ bei uns! Ticketbox München



! Beim Hören wichtige Informationen verstehen
Achten Sie auf wichtige Wörter.
Beispiel: Sie wollen den Preis wissen.
→ Wichtige Wörter sind: Preis, Ticket, Karte, kosten, Euro, Franken und die Zahlen.
Hören Sie ein wichtiges Wort?
→ Passen Sie auf!
Sie müssen nicht alles verstehen.

b Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.

1.75

c Was wollen Sie gern machen? Sprechen Sie im Kurs und finden Sie für alle Aktivitäten einen Partner / eine Partnerin.

Konzert	Kino	Fußballspiel	Museumsnacht	Marathon

Ich möchte ins Konzert gehen. Kommst du mit?
Ja, gern. *Gute Idee!* *Ja, warum nicht?* *Nein, ich habe keine Lust. Ich möchte ...*

d Was kann man in Ihrer Stadt machen? Recherchieren Sie und präsentieren Sie im Kurs.

Infokästen mit Strategien und Tipps

Vorschläge für Projekte, die aus dem Kurs herausführen

kurz und klar:
Redemittel- und
Grammatiküber-
sicht am Ende
jedes Kapitels

eine Einladung schreiben

Hallo ..., / Liebe ..., / Lieber ...,
wir machen ein Fest / eine Party / ... Wir laden dich/euch herzlich ein.
Die Party ist am ... in ... Wir fangen um ... an.
Unser Programm: ... Kannst du / Könnt ihr ... mitbringen?
Hoffentlich hast du / habt ihr Zeit!
Liebe Grüße / Viele Grüße

Essen und Getränke bestellen und bezahlen

Was möchten Sie trinken/bestellen?
Und für Sie?
Möchten/Wollen Sie auch etwas essen?

Für mich bitte ein Wasser / eine Cola.
Ich hätte gern einen Apfelsaft.
Ja. Ich möchte/nehme einen Salat, bitte.
Für mich bitte eine Suppe.

Entschuldigung, kann ich / können wir bitte zahlen?
Zusammen, bitte!
Stimmt so. / Machen Sie ... bitte.

Einen Moment, bitte. / Ja, gern.
Zusammen oder getrennt?
Das macht (zusammen) ... Euro.

über ein Ereignis sprechen fragen

Wie war ...?
Ist das Restaurant teuer/gut?

erzählen

Es war super/schön / nicht so gut.
Das Essen war okay/lecker.
Der Kellner war (nicht so) nett.
Wir hatten viel/keinen Spaß.

Ordinalzahlen: Datum

Wann? Am ...				
1. ersten	5. fünften	9. neunten	13. dreizehnten	21. einundzwanzigsten
2. zweiten	6. sechsten	10. zehnten	14. vierzehnten	22. zweiundzwanzigsten
3. dritten	7. siebten	11. elften	15. fünfzehnten	30. dreißigsten
4. vierten	8. achten	12. zwölften	20. zwanzigsten	31. einunddreißigsten

trennbare Verben

einladen	Sie laden	die Freunde	ein.
abholen	Sie holen	Sofia	ab.
	Sie wollen	Sofia	ab holen.

ab|holen, an|fangen, an|rufen, ein|laden, ein|sammeln, mit|bringen, mit|kommen, mit|machen ...

Personalpronomen im Akkusativ

ich	mich	wir	uns	
du	dich	ihr	euch	
er	ihn	sie	sie	
es	es			Ich lade dich ein.
sie	sie	Sie	Sie	Holst du mich ab?

Präteritum: haben und sein

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

Präposition für + Akkusativ

Für wen ist das Wasser?
Das Wasser ist **für den** Hund / **ihn**.

Die Netzwerk-WG

Die neue Soap zu Ihrem Lehrwerk!



Jetzt Preview ansehen!

Die Story

Anna macht ein Praktikum und zieht in die Netzwerk-WG. Hier lebt auch Bea, die schon aus Netzwerk bekannt ist! Das Leben der vier WG-Bewohner ist voller Überraschungen; gemeinsam meistern die Vier ihren Alltag und erleben zusammen viele spannende Situationen. Seien Sie gespannt!

Einblick in die Netzwerk-WG

So einfach geht's zum Video:

- Kostenlose **Klett-Augmented-App** installieren, Bilderkennung starten und **Netzwerk neu Kurs- und Übungsbuch A1.1** auswählen
- Diese Seite mit dem Smartphone oder Tablet **scannen**
- **Video** „Einblick in die Netzwerk-WG“ **direkt abspielen**



Oder unter:

www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu
> Online-Material/Downloads
> Medien



Zeit mit Freunden

1 a Welche Beschreibung passt? Ordnen Sie die Fotos zu und ergänzen Sie die Texte.



Frühling | Sommer | Herbst | ~~Winter~~ | Ski fahren | Monate | wandern | klettern | lesen | gehe

1 _____

Ich mag den Winter. Ich bin gern draußen.
Da kann ich _____
Das finde ich toll.

3 _____

April, Mai, das sind meine _____
Mittags _____ ich in den Park, da kann
ich _____ oder Nachrichten schreiben.
Ich liebe den _____

2 _____

Wandern mag ich nicht, aber ich mag die Berge.
_____ ist mein Hobby. Das ist cool,
besonders im _____ – im Juli oder August.

4 _____

Im Sommer ist es zu warm, aber im
_____ ist es schön. Da können wir
wunderbar _____ . Das ist super!

b Was machen Sie gern drinnen oder draußen, allein oder zusammen mit anderen? Notieren Sie je zwei Aktivitäten.

	drinnen	draußen
allein		
zusammen mit anderen		

→◀

c Was machen Sie (nicht) gern? Wählen Sie.

A Schreiben Sie einen Text wie in 1a. Die Wörter unten helfen.

B Schreiben Sie einen Text wie in 1a.

Ich mag ... mag ich nicht. | Ich bin gern drinnen /
draußen. | Das ist cool/super/... | Im ... ist es schön /
nicht schön / ... | Da kann ich ...

2 a Hören Sie. Je drei Antworten sind richtig. Kreuzen Sie an.

1.54-56

- Anna Kupic möchte am Wochenende ...
 nichts tun. tanzen. lesen. ins Kino gehen.
- Philipp Hofer will am Wochenende ...
 schlafen. fotografieren. feiern. klettern.
- Kathi Gerber möchte am Wochenende ...
 einen Film sehen. Fahrrad fahren. Freunde treffen. grillen.

b Rätsel: Welche Freizeitaktivitäten mögen die Personen?

Mila, Helena, Alex und Ali haben verschiedene Hobbys: Fahrrad fahren, lesen, Computer spielen und schwimmen.

Sie haben einen Computer, eine Kamera, einen Fußball und Ski.

Anna fährt gern Fahrrad, sie hat keinen Fußball, Fußball mag sie nicht. Helena mag ihre Ski. Alex findet Computer spielen super. Der Schwimmer mag seine Kamera.

	Das machen sie:	Das haben sie:
Anna	<u>Fahrrad fahren</u>	
Helena		<u>Ski</u>
Alex		
Ali		



Rätsel und Spiele

Zusätzliche
Übungen zum
freien Schreiben

Vielfältige
Angebote zur
Binnendifferenz-
zierung

→◀

c Wählen Sie.

A Ergänzen Sie die Sätze. Die Wörter unten helfen.

B Ergänzen Sie die Sätze.

- Hier bin ich oft. Ich sehe gern Filme. Das _____ heißt „Forum“.
- Ich mag Fußball. Mein Team spielt in Hamburg im _____ am Millerntor.
- Das ist das _____ „Seiler“. Hier esse ich gern, es schmeckt sehr gut.
- Hier treffe ich Freunde und ich trinke Kaffee. Das _____ „Central“ finde ich super.
- Ich bin gern im Wasser, Schwimmen ist mein Sport. Ich gehe gern ins _____.
- Am Samstag kaufe ich hier ein. Der _____ ist schön, die Lebensmittel sind frisch.

Café | Stadion | Kino | Markt | Restaurant | Schwimmbad

Eine Überraschung für Sofia

3 a Ergänzen Sie die Nachrichten von Sofia und Anne.



Hallo Sofia, alles k ____? Hast du
a _ Samstag Z ____?

Hi Anne! Ja, es g ____ mir gut!
W ____ willst du ma ____?

Gehen wir am Vorm _____ ins
Schw _____?



Okay. Am Morgen m ____
ich noch einkaufen.

Dann ko ____ ich um 10:30 Uhr, okay?
Dann kö ____ wir schwimmen.

Gut. Das machen w ____ Bis Samstag
u _ 10:30 Uhr.

b Carina hat Geburtstag. Sie spricht mit Ben. Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1. <input type="radio"/> Was machst du am Geburtstag, Carina? E | A <input type="radio"/> Ja, bitte. Können wir zusammen Essen und Getränke kaufen? |
| 2. <input type="radio"/> Super! Machst du eine Party? _____ | B <input type="radio"/> Am Samstag bei mir. Da können wir draußen oder drinnen sein. |
| 3. <input type="radio"/> Wo und wann möchtest du feiern? _____ | C <input type="radio"/> Toll, danke. Das ist nett! |
| 4. <input type="radio"/> Kann ich helfen? _____ | D <input type="radio"/> Geht es am Freitagnachmittag, so um zwei Uhr? |
| 5. <input type="radio"/> Ja, gerne. Wann? _____ | E <input type="radio"/> Na, ich möchte feiern. |
| 6. <input type="radio"/> Ja, das geht. Ich nehme das Auto. _____ | F <input type="radio"/> Ja. Eine Party ist immer gut. |

4 a Wann haben die Personen Geburtstag? Schreiben Sie die Daten.

Angelika: Am vierten Ersten. / Am vierten Januar.

Geburtstagskalender	
04. 01.	Angelika
09. 02.	Anton
12. 03.	Marcel
07. 04.	Ines
20. 05.	Oleg
01. 06.	Mirka

b Hören Sie. Notieren Sie das Datum.

1. Das Fußballspiel vom FC Bayern München ist am 2. / zweiten September.
2. Am _____ September ist das Konzert von Ed Sheeran in der Olympiahalle.
3. Der Film „Moonlight“ kommt ab _____ September im Forum-Kino.
4. In Nürnberg ist ab _____ September das Stadtfest.
5. Die Radtour „An der Isar“ ist am _____ September.

5 a ei, eu, au. Wen möchten die Personen sprechen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Datz | <input type="checkbox"/> Deutz | <input type="checkbox"/> Deitz | 4. <input type="checkbox"/> Greber | <input type="checkbox"/> Greiber | <input type="checkbox"/> Grauber |
| 2. <input type="checkbox"/> Tuchel | <input type="checkbox"/> Tauchel | <input type="checkbox"/> Täuchel | 5. <input type="checkbox"/> Demel | <input type="checkbox"/> Daimel | <input type="checkbox"/> Deumel |
| 3. <input type="checkbox"/> Mautner | <input type="checkbox"/> Mutner | <input type="checkbox"/> Meitner | 6. <input type="checkbox"/> Kroner | <input type="checkbox"/> Kräuner | <input type="checkbox"/> Krauner |

! eu und äu, ei und ai spricht man gleich: Meier/Maier Kreutner/Kräutner Sie hören keinen Unterschied.

Vertiefendes Aussprache-training

b Lesen Sie zuerst leise, dann laut. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

1.59

- Herr Hai aus Haudorf und seine Frau haben heute frei.
- Meine Freundin Laura hat am neunten Mai Geburtstag.
- Am zweiten August fährt Aurelia Meier mit dem Auto nach Heidelberg.
- Die Freunde von Rainer kaufen am Freitag Fleisch in der Metzgerei.
- Heike und Claudia machen eine Reise nach Neuenburg in der Schweiz.



6 a Trennbare Verben. Ergänzen Sie.

abholen | anfangen | einladen | mitbringen | mitkommen

- | | | | |
|----------------|-------------|-------------------------|------------|
| 1. Carina | <u>lädt</u> | ihre Freunde zur Party | <u>ein</u> |
| 2. Die Party | _____ | am Samstag um 21:00 Uhr | _____ |
| 3. Die Freunde | _____ | Essen | _____ |
| 4. Ben | _____ | zum Supermarkt | _____ |
| 5. Ben | _____ | Carina mit dem Auto | _____ |

b Markieren Sie den Akzent wie im Tipp: kurz , oder lang . Hören Sie dann zur Kontrolle.

1.60

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. anrufen | 4. einsammeln |
| 2. aufstehen | 5. mitmachen |
| 3. vorstellen | |

Infos und Tipps auch im Übungsbuch

! Wortakzent

Bei trennbaren Verben betont man immer das Präfix. In der Wortliste kann man sie gut erkennen, der Wortakzent ist markiert: ab|holen, ein|laden, ...

c Schreiben Sie Sätze.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. ich / meinen Freund / anrufen | <u>Ich rufe meinen Freund an.</u> |
| 2. Lisa / um 7:00 Uhr / aufstehen | _____ |
| 3. wir / zur Party / Getränke / mitbringen | _____ |
| 4. Florian / seine Freundin / vorstellen | _____ |
| 5. alle Freunde / mitmachen | _____ |

d Trennbare Verben mit und ohne Modalverb. Ergänzen Sie die Sätze.

mitbringen | das Geld einsammeln | die Party anfangen | Igor abholen | mitkommen | seine Freunde einladen

- Goran macht eine Party und lädt seine Freunde ein.
- Ich habe eine Frage: Kann mein Freund _____?
- Noch eine Frage: Wann _____?
- Ines kauft das Geschenk und sie _____.
- Ich habe ein Auto und kann _____.
- Esra, kannst du bitte einen Salat _____?

7 Monas Freundinnen organisieren ein Picknick. Lesen Sie die Checkliste und schreiben Sie Fragen.



- Wer macht das?**
- ✓ Gäste einladen?
 - ✓ Getränke einkaufen?
 - ✓ Essen mitbringen?
 - ✓ Mona abholen?

1. Wer lädt die Gäste ein? 3. _____
 2. _____ 4. _____

8 Nummerieren Sie die Punkte und schreiben Sie dann eine Einladung. Achten Sie auf Anrede und Gruß.

- _____ Liebe/Viele Grüße
- _____ Ort: bei mir
- 1 Hallo ..., / Liebe/Lieber ...,
- _____ Zeit: am 18.11. um 20:00 Uhr
- _____ Hoffentlich hast du Zeit.
- _____ alle herzlich einladen
- 2 ein Fest / eine Party machen

Hallo Max,

Im Restaurant

9 Sehen Sie die Bilder im Kursbuch an. Ordnen Sie die Geschichte.

- 1 A Leela ist schon am Restaurant.
- _____ B Jan und Leela suchen ein Restaurant.
- _____ C Jan und Leela möchten essen gehen.
- _____ D Aber sie haben kein Glück: Hunde sind im Restaurant verboten.
- _____ E Alle drei haben Hunger und möchten etwas essen.
- _____ F Jan kommt und bringt seinen Hund Nero mit.
- _____ G Sie sehen ein Café. Hier haben sie Glück.
- _____ H Sie wollen um 19:00 Uhr ins Restaurant gehen.



10 a **Mittags im Restaurant. Was gibt es heute? Hören Sie und kreuzen Sie an. Mehrere Antworten sind richtig.**

- | | | | |
|--|--|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> a) Kartoffelsuppe | <input type="checkbox"/> b) Nudelsuppe | <input type="checkbox"/> c) Nudeln | <input type="checkbox"/> d) Kuchen |
| 2. <input checked="" type="checkbox"/> a) Fleisch | <input type="checkbox"/> b) Fisch | <input type="checkbox"/> c) Gemüse | <input type="checkbox"/> d) Salat |
| 3. <input checked="" type="checkbox"/> a) Pizza | <input type="checkbox"/> b) Salat | <input type="checkbox"/> c) Schnitzel | <input type="checkbox"/> d) Suppe |

b Markieren Sie und schreiben Sie die zehn Getränke mit Artikel.

MXLIMONADETWKAPFELSAFTBNMCOLAYXÄKAFFEELOPWASSERLM
 OWEINNUVORANGENSAFTASDFTEELEPBIERUCHMILCHKUF

die Limonade, ...

c Wer bekommt was? Lesen Sie und markieren Sie die Personalpronomen im Akkusativ. Ergänzen Sie die Tabelle.

- Für wen ist der Salat?
- Der Salat ist für mich, vielen Dank.
- Und die Suppe?
- Die Suppe ist für dich, Hanna, oder?
- Ja, vielen Dank.
- Und die Pommes frites?
- Tina und Chris, die Pommes sind für euch, richtig?
- Nein, Matteo will Pommes. Sie sind für ihn.
- Okay. Und das Hähnchen? Für wen ist das?
- Wo ist denn Sara? Das Hähnchen ist doch für sie.
- Ist der Wein auch für Sie?
- Nein, der ist nicht für uns.

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ				es				sie/

d Verben mit Akkusativ. Kreuzen Sie das richtige Personalpronomen an.

- 1. Wo ist der Kellner? Ich sehe mich ihn uns nicht.
- 2. Hast du am Montag Zeit? Wir sind zu Hause. Besuchst du sie uns euch am Abend?
- 3. Meine Schwester ist im Restaurant. Ich hole dich ihn sie mit dem Auto ab.
- 4. Sara und Matteo haben auch Zeit. Kann ich sie Sie euch zur Party mitbringen?
- 5. Wo seid ihr? Ich kann dich euch sie nicht sehen.

e Schreiben Sie die Sätze. Achten Sie auf die Personalpronomen im Akkusativ.

- 1. Die Pizza ist für dich. _____ (für / du / sein)
- 2. Die Pommes _____ (für / ihr / sein)
- 3. Peter _____ (wir / einladen / zum Essen)
- 4. Mein Bruder _____ (ich / besuchen / heute)
- 5. Marie und Tobi _____ (er / treffen / am Abend)

f Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

- 1. Hi Frida, gehen wir morgen essen? Ich lade _____ ein. 😊
 Ja, gern. Um 20 im Café Jojo?
 Ruf _____ an!
- 2. Markus und Anja haben heute Zeit. Ich koche am Abend für _____. Kommst du auch?
 Nein, heute nicht. Julia ist krank. 😞
 Ich will _____ besuchen.
- 3. Luis kommt! Maja und ich holen _____ um 18 Uhr am Flughafen ab. 🚗 Kommst du mit?
 Okay, ich treffe _____ dort.

Systematisierung und Intensivierung der Grammatik in zahlreichen Übungen

Gezielte Erweiterung des Wortschatzes

11 a Die Bestellung. Ordnen Sie die Dialoge.

Dialog A

- _____ Gern, danke.
- _____ Und möchten Sie etwas essen?
- 1 Was möchten Sie trinken?
- _____ Ja, ich hätte gern eine Nudelsuppe und einen Salat.
- _____ Ich nehme einen Apfelsaft.

Dialog B

- _____ Und für Sie?
- _____ Ja, für mich bitte Spaghetti.
- _____ Für mich nichts, danke.
- _____ Möchten Sie auch etwas essen?
- _____ Ich hätte gern einen Kaffee.
- _____ Hallo. Was möchten Sie?
- _____ Und für mich eine Limonade, bitte.



1.62



b Und was bestellen Sie? Wählen Sie.

Speise- und Getränkekarte

Pizza	7,90 €
Spaghetti Bolognese	6,80 €
Hähnchen mit Pommes frites	11,90 €
Fisch mit Kartoffelsalat	11,90 €
Wasser	0,2 l 1,80 €
Cola/Limonade	0,2 l 2,80 €
Saftschorle	0,5 l 3,80 €

A Notieren Sie Ihre Antworten. Hören Sie dann den Kellner und sprechen Sie.

- Guten Abend! Was möchten Sie trinken?
- _____
- Und was essen Sie, bitte?
- _____
- Vielen Dank. Ich bringe Ihnen gleich das Getränk.

B Hören Sie den Kellner und antworten Sie.

Partnerarbeit auch im Übungsbuch

c Spielen Sie kurze Dialoge.



12 a Was passt wo? Ordnen Sie zu.

Machen Sie zwölf, bitte. | Auf Wiedersehen. | Stimmt so. | Getrennt. | Können wir bitte zahlen?

- Entschuldigung. (1) _____
- Ja, natürlich. Zusammen oder getrennt?
- (2) _____
- Gut, einmal Salat mit Käse und ein Wasser. Das macht 10,70 €.
- (3) _____
- Danke schön. Und einmal Salat mit Schinken und ein Orangensaft. Das macht 11,40 €.
- (4) _____
- Vielen Dank. Und hier drei Euro zurück.



b Wie kann man auch sagen? Ordnen Sie zu.

- 1. Zahlen, bitte! _____ A Danke schön.
- 2. Zusammen oder getrennt? _____ B Zwölf, bitte.
- 3. Machen Sie zwölf Euro, bitte. _____ C Die Rechnung, bitte.
- 4. Vielen Dank. _____ D Geht das zusammen?

13 a Leela und Caro erzählen. Ergänzen Sie den Dialog.

war | waren | Hattest | wart | Hattet | war | war | warst | war | hatten | war | waren | hatte

- (1) _____ du ein schönes Wochenende?
- Ja, sehr schön!
- Wie (2) _____ das Essen mit Jan?
- Super! Und dein Ausflug am Freitag?
- Der Ausflug (3) _____ toll! Und wo (4) _____ du?
- Ich (5) _____ leider keine Zeit. Ich (6) _____ am Freitag bis acht Uhr abends im Büro.
- Wo (7) _____ ihr am Sonntag, du und Jan?
- Wir (8) _____ im Park. Und du?
- Ich (9) _____ mit Mia im Restaurant. Markus und Anja (10) _____ auch da.
- Und? (11) _____ ihr Spaß?
- Ja, wir (12) _____ viel Spaß. Der Abend (13) _____ total lustig.



b Präteritum. Ergänzen Sie die Tabelle und dann die Verben in den Sätzen.

	haben	sein
ich	_____	_____
du	_____	_____
er/es/sie	hatte	_____
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
sie/Sie	hatten	_____

- 1. Ich _____ gestern keine Zeit.
- 2. Wo _____ du denn?
- 3. Das Essen _____ gut.
- 4. Wir _____ Hunger.
- 5. _____ ihr im Restaurant?
- 6. Sie _____ viel Spaß.

c Bilden Sie acht Sätze.

ich	du	die Kinder
	sie	wir
das Essen		ihr
		der Abend

- hatten/waren
- hattest/warst
- hatte/war
- hattet/wart

im Park	viel Spaß	nicht toll
keine Zeit	Hunger und Durst	
teuer	sehr nett/schön	

Ich hatte keine Zeit.

Kneipen & Co. in D-A-CH

14 a Lesen Sie die Nachricht und notieren Sie: Wann und wo will Emilia Sven treffen?

Lieber Sven, wie geht's dir? Wir müssen uns mal wieder sehen! Warst du schon in der neuen Strandbar am Rhein? Sie ist wirklich toll. Vielleicht hast du am Donnerstag Zeit und wir treffen uns dort. Bei Regen können wir in die Kneipe gehen. Oder hast du eine andere Idee?
Viele Grüße
Emilia

1. Wo? _____ 2. Wann? _____

b Schreiben Sie Emilia eine Antwort.

(1) _____ Emilia,
(2) _____ für deine Mail. (3) _____
habe ich leider keine Zeit. Können wir uns auch (4) _____
treffen? Vielleicht um (5) _____?
Strandbar ist super! Bei Regen können wir auch (6) _____
Oder vielleicht (7) _____. Ich rufe dich morgen an, okay?
(8) _____
Sven

Was ist los in ...?

15 Lesen Sie die Anzeigen und die Sätze. Welche Anzeige ist interessant für Sie? Notieren Sie.

1. Sie möchten ein Rock-Konzert besuchen. _____

A Musik-Hansa im Zentrum
Von Rock bis Klassik, von Pop bis House, wir haben alles!
Alle CDs reduziert! Schon ab 2 Euro!
Musik-Hansa · Goethestr. 5 · 10117 Berlin

B Der Konzert-Sommer kann kommen!
Alle Informationen zu Bands, Terminen,
Ticketpreisen unter
www.nürnbergtick.de oder 0812-894319

2. Sie suchen Informationen über das Kulturprogramm in Berlin. _____

C Theater, Kino, Museum
Alle kulturellen Events in Berlin finden
Sie in der Perle – online oder print!
Immer aktuell!

D Kultur pur
Das große Fest der Kulturen
Musik – Essen – Menschen aus der ganzen Welt
Eine-Welt-Haus Berlin am 9.8. um 16 Uhr

Zusätzliches Lesetraining mit authentischen Texten

R1 Arbeiten Sie zu zweit und spielen Sie die Situationen.

A Gast

Situation 1: Sie sind im Restaurant und möchten bestellen.

Situation 2: Sie möchten bezahlen.

B Kellner/in

Situation 1: Ein Gast möchte bestellen.
Situation 2: Der Gast möchte bezahlen.

Ich kann Essen und Getränke bestellen und bezahlen.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ **KB** **ÜB**
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 10c, 11, 12 11, 12

R2 Sprechen Sie zu zweit. Wählen Sie ein Ereignis und erzählen Sie. Wie war's?

A Fest von Freundin

Ort: Restaurant
Essen: gut
Leute: nett
viel Spaß

B Open-Air-Konzert

Leute: sehr viele
Musik: super
Ort: Park
Hunger

Ich kann über ein Ereignis sprechen und Berichte von einem Ereignis verstehen.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ **KB** **ÜB**
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 13 13a, 13c

R3 Hören Sie die Nachricht und notieren Sie die Informationen.

1.63

Was? Konzert Clueso

Wann? _____

Preis Ticket? _____

Rückschauseite mit Übungen zur Selbstevaluation

Ich kann Veranstaltungstipps im Radio verstehen.

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ **KB** **ÜB**
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 15b 4b

- Außerdem kann ich ...**
- ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... über Freizeit sprechen und schreiben. **KB** **ÜB**
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 1, 2b 1
 - ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... das Datum verstehen und nennen. 4, 5 4
 - ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... eine einfache Einladung verstehen und schreiben. 6a, 8 8
 - ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... über Geburtstage sprechen. 7 7
 - ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... wichtige Informationen in Texten finden. 3, 14a, 15a 15
 - ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ... mich per E-Mail verabreden. 14

Freizeitaktivitäten

ins Fitnessstudio gehen _____
 klettern _____
 Ski fahren _____
 wandern _____
 der Ausflug, -e _____
 einen Ausflug machen _____
 die Fahrradtour, -en _____
 das Picknick, -s _____

Feste/Feiern

die Feier, -n _____
 das Fest, -e _____
 feiern _____
 schenken _____
 das Geschenk, -e _____
 herzlich einladen _____
 die Überraschung, -en _____
 mitbringen _____
 Spaß haben _____

Speisen und Getränke

die Apfelsaftschorle, -n _____
 das Eis (Sg.) _____
 die Pommes (Pl.) _____
 die Salami, -s _____
 das Schnitzel, - _____
 die Tomatensuppe, -n _____
 der Sandwich, -s _____

bestellen und bezahlen

Durst haben _____
 Hunger haben _____
 die Speisekarte, -n _____
 die Bestellung, -en _____
 bestellen _____
 der Kellner, - _____
 die Kellnerin, -nen _____
 bringen _____

Für wen ist ...? _____
 Danke schön. _____
 zahlen _____
 Zusammen oder getrennt? _____
 das Trinkgeld (Sg.) _____

Geschirr und Besteck

die Gabel, -n _____
 das Messer, - _____
 der Löffel, - _____
 die Tasse, -n _____
 der Teller, - _____
 die Serviette, -n _____

Lokale

die Kneipe, -n _____
 das Kaffeehaus, -er _____
 das Lokal, -e _____
 der Biergarten, - _____
 die Bank, -e _____
 die Selbstbedienung (Sg.) _____
 geöffnet _____
 draußen _____
 sitzen _____

Veranstaltungen

das Programm, -e _____
 los sein (*Was ist los?*) _____
 Lust haben _____
 mitkommen _____
 der Treffpunkt, -e _____
 das Datum (Sg.) _____
 der Eintritt, -e _____
 der Preis, -e _____
 die Anmeldung, -en _____
 beginnen _____
 enden _____
 das Konzert, -e _____
 die Karte, -n _____

andere wichtige Wörter und Wendungen

ab|holen _____
 an|fangen, er fängt an _____
 auf|hören _____
 an|rufen _____
 mit|machen _____
 glauben _____
 wissen, er weiß _____
 eine Nachricht schicken _____
 laufen, er läuft _____
 genießen _____
 passieren _____
 Achtung _____
 hoffentlich _____
 zu Hause _____
 kalt _____
 warm _____

wieder _____
 meistens _____
 typisch _____
 überall _____
 besondere _____
 voll _____
 die Natur (Sg.) _____
 das Wetter (Sg.) _____
 die Sonne (Sg.) _____
 der Regen (Sg.) _____
 der Spielplatz, -e _____
 früh _____
 Warum? _____
 Alles klar? _____
 Wann denn? _____
 Klingt gut. _____

Wichtig für mich:

Im Restaurant: Ergänzen Sie die Wörter.

- 1. die S _ _ _ _ s _ k _ _ _ _
- 2. der K _ _ _ _ n _ _ _
- 3. die B _ _ _ _ e _ _ _ _ n _ _
- 4. das Tr _ _ _ _ g _ _ _ d

Was ist auf dem Tisch? Notieren Sie die Wörter.

Geburtstag feiern: Finden Sie fünf Wörter.

brin | den | ein | Ge | gen | ken | la | mit | rasch | schen | schenk | Über | ung

Lernwortschatz zur Wiederholung der wichtigsten Vokabeln des Kapitels



Übersicht über die Niveaus und ihre Komponenten

2019 | A1

2019/2020 | A2

2020/2021 | B1



Komponenten von A1



Netzwerk neu A1.1
Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos
978-3-12-607154-3
März 2019



Netzwerk neu A1.2
Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos
978-3-12-607155-0
Juli 2019



Netzwerk neu A1
Kursbuch mit Audios
und Videos
978-3-12-607156-7
August 2019



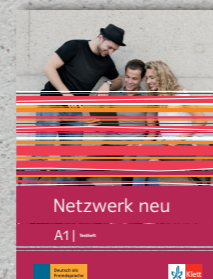
Netzwerk neu A1
Übungsbuch mit Audios
und Videos
978-3-12-607157-4
August 2019



Netzwerk neu A1*
Lehrerhandbuch
978-3-12-607160-4
Oktober 2019



Netzwerk neu A1
Intensivtrainer
978-3-12-607158-1
Oktober 2019



Netzwerk neu A1
Testheft mit Audios
978-3-12-607159-8
Oktober 2019



Netzwerk neu A1
Digitales Unterrichtspaket
USB Stick
978-3-12-607161-1
November 2019

Online-Übungen, Einstufungstests, Lösungen, Transkripte, Kopiervorlagen,
Glossare und Kapiteltests unter www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu



Entdecken Sie Ihr Netzwerk **NEU!**

2019



Netzwerk neu A1

2019/2020



Netzwerk neu A2

2020/2021



Netzwerk neu B1

Ernst Klett Sprachen GmbH
Postfach 10 26 23, 70022 Stuttgart
Telefon +49 (0)7 11 · 66 72 15 55
Fax +49 (0)7 11 · 66 72 20 65
kundenservice@klett-sprachen.de
contact@klett-sprachen.de

www.klett-sprachen.de
www.derdiedaf.com
www.facebook.de/ernstklettsprachen
www.twitter.com/klettsprachen

Bildnachweis:
Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt und für
Netzwerk neu A1.1, Kurs- und Übungsbuch lizenziert.
U1, S.2, S.3, S.17, S.30, S.31: ©dieter mayr photography;
S.17: ©Theo Scherling